



FOTO © TORSTEN ZIMMERMANN

Stiller Exodus IN RICHTUNG BALEAREN



von **PETER LAMPRECHT**

Selbst auf den sonnenverwöhnten Balearen formiert sich allmählich der Unmut über politische und gesellschaftliche Zustände in Deutschland, der von der Heimat täglich nicht nur per Ferienflieger hinüberschwappt. „Jeder vierte Mittelständler erwägt, Deutschland wegen des weithin ideologisierten Diskurses und der ökonomischen Inkompetenz der Handelnden den Rücken zu kehren. Das hat eine Umfrage des Mittelstandsverbandes BVMW ergeben“, sagt der erfolgreiche Unternehmer und passionierte Netzwerker Willi Plattes im Gespräch mit Myilands. Plattes empfiehlt Wechselwilligen die Balearen mit dem Zentrum Mallorca ausdrücklich als neues Ziel: „Hier kann so etwas wie ein Silicon Island entstehen, ein Standort, an dem man noch ideologiefrei und wissenschaftlich Neues Denken praktizieren kann“.

Typische Wechselkandidaten nennt Plattes „stärker individualisierte Persönlichkeiten“ – eine coole Bezeichnung für Menschen mit Unternehmergeist, die gern auch gegen den Strom schwimmen. Dass ihn wegen solcher Äußerungen manche Kritiker schon als „Fluchthelfer“ attackieren, nimmt er mit rheinischer Gelassenheit zur Kenntnis.

Der Steuerberater und spanische Asesor fiscal selbst hat schon vor 25 Jahren seine Heimatstadt Köln verlassen. Heute führt der Vater von fünf Kindern von Palma de Mallorca aus die „PlattesGroup“ mit mehr

Mittelständler wenden sich ab.

Ein deutscher Mittelstands-Verband

installiert deshalb für die eigene Klientel

eine Repräsentanz in Palma. Deren

Chef **WILLI PLATTES** sieht Chancen für

Mallorca als „Silicon Island“

als 100 Mitarbeitern, darunter Rechtsanwälte und Steuerberater. Die Plattes-Crew berät internationale Kunden weit über die Balearen hinaus. Seit August nun bündelt Plattes zudem als Repräsentant für den Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft auf den Inseln die Stimmen, Ideen und Interessen des deutschen Mittelstandes auf den Balearen.

Dieses Ehrenamt hat ihm ein Mittelständler und Nicht-Resident (Ausländer, der weniger als 183 Tage auf Mallorca lebt und deshalb in Spanien nicht vollumfänglich steuerpflichtig ist) angetragen: Präsidiumsmitglied und Mallorca-Liebhaber Dr. Helmut Baur (Binder-Optik). Für die Ernennung der neuen Repräsentanz reiste Christoph Ahlhaus, ehemals Innensenator und Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg und seit einigen Monaten neuer Vorsitzender des Mittelstandsverbandes, eigens nach Mallorca.

„ZUSÄTZLICHE EXPERTISE“

Unter seinem langjährigen Vorsitzenden, dem 2020 verstorbenen Mario Ohoven aus Düsseldorf, hat sich der Verband bereits einen Namen als kritischer Begleiter der Bundespolitik gemacht. In der aktuellen Lage fühlen sich die Nachfolger noch stärker gefordert. „In Deutschland gehören knapp 30.000 Unternehmen und 50 angeschlossene Branchenverbände mit rund 900.000 Mitgliedern unserem Verband an“, sagte der Vorsitzende Ahlhaus anlässlich der Berufung von Willi Plattes gegenüber der Mallorca-Zeitung. Eine zunehmende Anzahl sei auf dem Weg, sich zusätzlich im Ausland zu etablieren und dort neue Märkte zu erschließen. In dieser Lage hofft Ahlhaus, mit Willi Plattes auch „zusätzliche Expertise“ in die Verbandsarbeit einzubringen.

Plattes stützt sich dabei auf Kontakte zu vielen der geschätzt rund 100.000 Mittelständler mit deutschem Pass, die zeitweise unter der Sonne der Balearen ihre Unternehmungen in Deutschland steuern. Gemeinsam mit der erfolgreichen Medienunternehmerin Sabine Christiansen lädt er schon seit einigen Jahren einmal jährlich zu einem mehrtägigen Event unter dem Titel „NEU DENKEN“, bei dem hochkarätige Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft die drängenden Fragen unserer Zeit diskutieren. Formate wie dieses sollen verstärkt eingesetzt werden – und wenn der Verbands-Motor richtig in Gang kommt, wird Repräsentant Plattes das in sein Unternehmen integrierte Verbandsbüro auch mit zusätzlichen Experten besetzen und zur Geschäftsstelle ausbauen.

IDEOLOGIEFREI DISKUTIEREN

Ein Mosaik aus eigentlich bekannten Fakten prägt Plattes Zuversicht: „Die Balearen sind in vielerlei Hinsicht ein bevorzugter Standort: Zwar dominiert ökonomisch der Tourismus, und niemand wird versuchen, hier Fabriken zu bauen. Aber für Start-ups beispielsweise aus der IT-Branche ist viel Platz. Und unter unserer Sonne diskutieren die Leute weitgehend ideologiefrei und faktenbasiert, hier hört man einander zu und respektiert unterschiedliche Meinungen. Deshalb kommen aus der ideologisierten und von Shitstorms heimgesuchten

Magnet Mallorca – Altstadt und Kathedrale der Metropole Palma // FOTO © ADOBE STOCK



Die Balearen sind in vielerlei Hinsicht ein bevorzugter Standort: Zwar dominiert ökonomisch der Tourismus, und niemand wird versuchen, hier Fabriken zu bauen. Aber für Start-ups beispielsweise aus der IT-Branche ist viel Platz.

WILLI PLATTES

Heimat Deutschland immer mehr von den stärker individualisierten Persönlichkeiten, gute Leute, die etwas bewegen können und wollen. Denen bieten wir ein Forum zum Austausch und ortskundige Unterstützung.“

Zu den Standortvorteilen zählt Familienvater Plattes ausdrücklich auch Mallorcas Schulangebot. „Die internationalen Schulen unterrichten Kinder und Jugendliche aus 43 Ländern. Alle lernen mehrere Sprachen, alle verstehen einander, alle sind leistungsorientiert und es gibt keine Spur von Rassismus.“

„KOMMEN ALS GÄSTE“

Die Aufgabe seiner Mittelstands-Vertretung sieht er so: „Es ist nicht unsere Aufgabe, deutsches Moralien zu versprühen und den Einheimischen zu erklären, wie die



Zur Vorstellung des neuen Repräsentanten vereint – Willi Plattes mit dem Verbandspräsidenten Christoph Ahlhaus [LINKS] und Präsidiumsmitglied Dr. Helmut Baur [RECHTS] FOTO © CLAUDIA SCHITTELKOPP

Welt zu funktionieren hat. Wir kommen als Gäste und müssen unseren Teil der sozialen Verantwortung übernehmen. Das heißt: Wir müssen in einen vorurteilsfreien Austausch auf Augenhöhe gehen mit allen – also mit der Regierung, den Unternehmen, der Universität.“

Ein erster Ansatz dazu wird im Oktober schon sichtbar. Dann will die neue Balearenregierung Lösungsvorschläge zum notwendigen Bau einer großen Zahl von Sozialwohnungen vorlegen. Zum spannenden Aspekt der Finanzierung und Machbarkeit beispielsweise können aus dem Netzwerk der PlattesGroup in Zusammenarbeit mit der Politik nützliche Beiträge geleistet werden. „Darauf können wir stolz sein, das ist unser Ansatz zum gemeinsamen Austausch“, sagt Willi Plattes.

MALLORCA-FREUND MIT SYLT-LIEBE

„Zwei einzigartige Unikate“ – so sieht Mallorca-Verehrer Willi Plattes die Baleareninsel und ihren norddeutschen Gegenpol Sylt. „Beide Inseln haben mindestens eins gemeinsam: Hier sammeln sich besonders viele der Deutschen, die als stärker individualisierte Persönlichkeiten das Besondere suchen.“ Willi Plattes hat erst im Mai wieder mit der gesamten Familie 14 Tage Urlaub auf Sylt gemacht.



WILLI PLATTES

CEO DER PLATTES GROUP

Jeder vierte

Mittelständler erwägt,

Deutschland wegen des

weithin ideologisierten

Diskurses und der

ökonomischen Inkompetenz

der Handelnden den

Rücken zu kehren. Das

hat eine Umfrage des

Mittelstandsverbandes

BVMW ergeben.

„Neu denken“ – unter diesem Motto laden Willi Plattes und Medienunternehmerin Sabine Christiansen alljährlich ein FOTO © IVÁN POMPOSO

